

Feldtag „Neue Strategien für den ökologischen und konventionellen Pflanzenbau“

12. Juni 2019 in Käbschütztal OT Großkagen

Bitte senden an: Gäa e.V. - Vereinigung Ökologischer Landbau, Brockhausstr. 4, 01099 Dresden
E-mail: ulf.mueller@gaea.de, Fax.: 03222/4065 955
Tel: 0351/403 19 18, Mobil: 0172/777 81 52

Hiermit melde ich mich an:

Name, Vorname

Unternehmen / Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail:

Mein besonderes Interesse betrifft

Der Eintritt einschließlich Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist frei.

Mit dem Versenden der Anmeldung erkläre ich mich mit der Speicherung der Anmeldedaten durch die HTW Dresden und Gäa e.V. für den Feldtag einverstanden.

Ich möchte auch zu zukünftigen Veranstaltungen der HTW Dresden eingeladen werden und bin mit der Speicherung meiner Daten für diesen Zweck einverstanden:

ja nein
Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift

*) Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine **Anmeldung bis zum 1. Juni 2019**.
Eine Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Saxony⁵ – Teilvorhaben Landwirtschaft und Biodiversität“

Ort
Großkagen 11
01665 Käbschütztal OT Großkagen
von da aus Beschilderung zum Versuchsfeld zwischen Großkagen und Priesa

Partner

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Förderer



GEFÖRDERT VOM



Kontakt

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Professur Ökologischer Landbau
Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke und
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Jansen
Bernhard.Jansen@htw-dresden.de
Tel: 0351/462 2664
Feldtag-Telefon: 0172/777 81 52

Einladung zum Feldtag

Neue Strategien für den ökologischen und konventionellen Pflanzenbau

Auf Flächen des Landwirtschaftsbetriebs
Saatzeit von Kameke Lommatzsch GbR

12. Juni 2019
Großkagen bei Meißen



Neue Strategien für den ökologischen und konventionellen Pflanzenbau

Feldtag in Großkagen

Die Rahmenbedingungen für den Pflanzenbau unterliegen einem ständigen Wandel: Förderprogramme, Umweltauflagen, Marktsituationen und zunehmend auch das Klima ändern sich in kleinen oder größeren Schritten. Das gilt für den ökologischen wie den konventionellen Landbau. Landwirte müssen diese Änderungen beobachten und mit angepassten Betriebszweigen und Produktionsverfahren reagieren.

Der Feldtag in Großkagen soll einen Beitrag für wissensbasierte Entscheidungen der Unternehmen leisten. Das Treffen wird neue Forschungsergebnisse und Erfahrungen für den Anbau wichtiger Feldkulturen präsentieren und zum Austausch zwischen Wissenschaft, Beratung und Praxis einladen. Der Feldtag findet auf Flächen der konventionell wirtschaftenden Saatzucht von Kameke GbR statt, weil dort die Feldversuche zu Ackerbohnen und Soja liegen. Die gezeigten Versuchsergebnisse stammen aber aus der Ökolandbau-Forschung und sind für ökologisch wie für konventionell wirtschaftende Betriebe gültig.

Wir laden alle interessierten Landwirte, Berater und Multiplikatoren herzlich ein.

Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke
HTW Dresden



Mais angebaut in Ebenkultur (links) und Dammkultur (rechts)

Programm am 12.06.2019

- 09:00 Uhr Willkommenskaffee
- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Knut Schmidtke, HTW Dresden
- 09:40 Uhr Fachvorträge und Demonstrationen im Versuchsfeld jeweils mit Diskussion
- **Dr. Guido Lux**, HTW Dresden:
„Anbau von Winter-Ackerbohnen“
 - **Anne Griebisch**, HTW Dresden:
„Sojaanbau als Antwort auf zunehmende Trockenheit?“
 - **Ulf Müller**, Gäa e. V.:
„Ökologischer Sojaanbau- Erfahrungen aus dem Soja-Netzwerk“
 - **Ulf Jäckel**, LfULG:
„Neue Ergebnisse zum Impfbedarf im sächsischen Sojaanbau“
- 11.15 – 12.00 Mittagspause
- **Tsvetelina Krachunova**, HTW Dresden:
„Höhere Erträge beim Anbau von Mais in Dammkultur?“
 - **Hannah Scharfstädt**, HTW Dresden:
„Neue Methoden zur mechanischen Unkrautregulierung in Sonnenblumen“
 - **Prof. Knut Schmidtke**, HTW Dresden:
„Herbizidfreier Anbau von Körnerleguminosen“
- 13.15 Uhr Diskussion
- 13.45 Uhr Ausklang und Ende

Weitere
Veranstaltungen

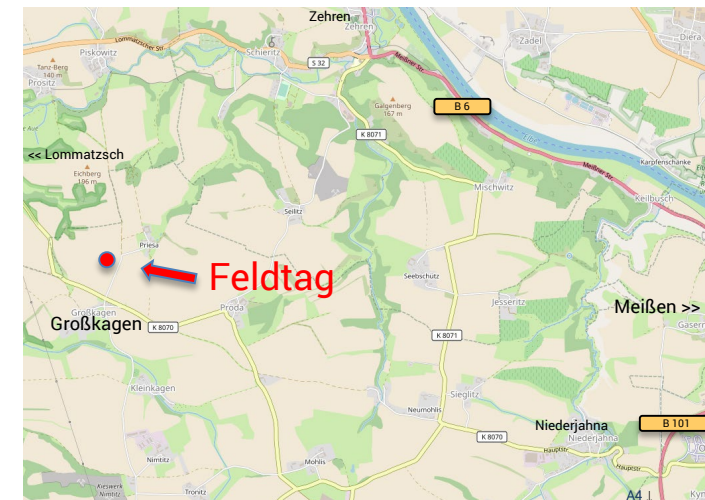
28.06.2019
Feldrundfahrt

18./19.09.2019
Seminar Umstellung
auf Ökolandbau

Saxony⁵ CCL Landwirtschaft und Biodiversität

Der Feldtag wird im Rahmen der Transfer-tätigkeiten der HTW Dresden und des Projekts „Saxony⁵ - Wissensströme intelligent vernetzen“ durchgeführt. Das Teilvorhaben „Landwirtschaft und Biodiversität“ widmet sich speziell aktuellen Agrar-Umwelt-Themen und hat neben dem Wasser-schutz weitere Schwerpunkte in den Bereichen Bodenschutz, Artenschutz, Klimaschutz, gene-tische Untersuchungen, Ersatz von Risikochemi-kalien und nachhaltige Landbewirtschaftung.

Anfahrt



Per KFZ erfolgt die Anfahrt aus Richtung Chemnitz, Leipzig und Görlitz über die A4 (Abfahrt Nossen Ost), dann über die B101 Richtung Meißen bis Abzweig Richtung Niederjahna, Mohlis und Pröda; und aus Richtung Wurzen oder Riesa über die B6 über Lommatzsch und Daubnitz/Wachnitz Richtung Meißen. Per Bus: Von Meißen Busbahnhof fährt Bus-Linie 417 in ca. 30 Minuten bis Großkagen.